

Newsletter

Ausgabe 03/2016

Liebe Freunde der Homöopathischen Bibliothek Hamburg,

es gibt einige Neuigkeiten aus der Bibliothek sowie einen Jahresüberblick über die finanzielle Situation 2015:

Vorankündigung.....

„Teatime“

In diesem Jahr starten wir eine anregende Veranstaltungsreihe direkt in der Homöopathischen Bibliothek – es gibt englischen Tee zur klassischen Zeit, serviert mit einem spannenden Vortrag zu homöopathischen Themen. Auch Gespräche mit interessanten Gästen aus dem homöopathischen Kollegium sind angedacht. Wir werden Sie rechtzeitig über das aktuelle Programm informieren.

Online-Katalog (OPAC). Im vergangenen Jahr wurde an der Fertigstellung des lang ersehnten Online-Katalogs gearbeitet. Es ist noch nicht vollbracht, aber wir können bereits einen Zugang zur Verfügung stellen: **www.hombib-opac.de**

Was ist hier zu finden? Übersicht über den gesamten Bestand der Homöopathischen Bibliotheken in Hamburg (HBH) und Köthen (EBH) – unabhängig von Ort und Öffnungszeiten. Anhand von Suchbegriffen – wie Autor, Titel oder Schlagwort – erscheint eine entsprechende Trefferliste. Durch Anklicken von Einzeltreffern kann z. B. der Standort eines Mediums angezeigt werden. (Das Kürzel „H“ steht für die Hamburger, das Kürzel „Kt“ für die Köthener Bibliothek).

Was fehlt noch? Es werden sukzessive die bereits zahlreich vorliegenden Digitalisate in den Katalog integriert. Außerdem wurde und wird die Verschlagwortung optimiert, so dass relevante Medien möglichst nicht mehr „übersehen“ werden.





Schneller finden. Das Aufstellungssystem der Bücher in der HBH wurde und wird weiterhin überarbeitet und optimiert. Die Sortierung wird jetzt nach Autorenkürzel innerhalb der thematischen Kategorien vorgenommen, wodurch eine wesentlich verbesserte Auffindbarkeit der Bücher entsteht.

Neue Medien. Es gibt wieder neue homöopathische Bücher und Zeitschriften in der Bibliothek! Von klassischen Werken in neuem Gewand über homöopathische Eselsbrücken für den „Lehrling“, von neuen Arzneimitteln und Methoden, Kinderheilkunde und Palliativmedizin, Boger und Scholten – wir haben wieder ein breites Feld aufgespannt und Angebote für Homöopathen jeder Richtung.

Eine vollständige Liste unserer neu erworbenen Medien finden Sie unter: www.wisshom.de, unter dem Punkt: **Bibliothek/Aktuelles**

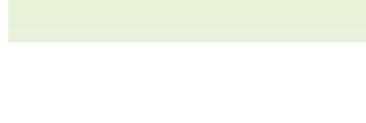
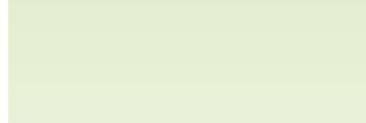
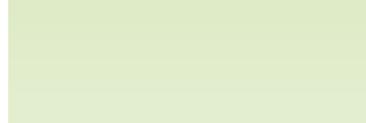
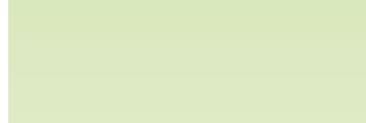
.....

Finanzierung. Im zurückliegenden Jahr 2015 hatte die Homöopathische Bibliothek Hamburg wiederum steigende Nutzerzahlen, was sich in den jährlich zunehmenden Bibliothekseinnahmen niederschlägt. Im vergangenen Jahr erreichten sie einen neuen Höchststand von rund EUR 3.900.

Weitere Einnahmen wurden durch treue Mitglieder des Freundeskreises und wichtige institutionelle Spender erzielt. Insgesamt wurden EUR 24.250 Spendengelder eingenommen. Während die privaten Spenden gleich geblieben sind, ist die Spendensumme im Bereich der institutionellen Spenden zunehmend rückläufig.

Die Ausgaben der Bibliothek beliefen sich auf rund EUR 26.000.

Ohne die großzügige Spende des DZVhÄ (Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte) in Höhe von EUR 15.000, die dieser seit 2014 jährlich gespendet hat, hätte die HBH nicht existieren können. Genau diese Unterstützung ist über einen längeren Zeitraum leider nicht gesichert. Weitere Spenden für die Bibliothek sind deshalb mittelfristig unbedingt notwendig. Unser Akquise-Team ist aktiv. Wenn Sie Anregungen für uns haben, sprechen Sie uns bitte jederzeit gerne an!



An dieser Stelle unser herzlicher Dank an folgende Institutionen und Unternehmen für ihre zum Teil sehr großzügigen Spenden:

- . **Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ)**
sowie dessen Landesverbände:
 - LV Baden-Württemberg**
 - LV Schleswig-Holstein/Hamburg (GHÄ)**
- . **Verband Klassischer Homöopathen Deutschland (VKHD)**
- . **Fachverband Deutscher Heilpraktiker/Landesverband Hamburg**
- . **Homöopathie-Schule Nordheide, Tostedt**
- . **Homöopathie-Schule Punktum Saliens, Rendsburg**
- . **Firma für homöopathische Software ANALOGON**

Auch und vor allem unseren Mitgliedern des Freundeskreises der HBH gilt unser herzlicher Dank. Mit Ihren regelmäßigen jährlichen Spenden leisten sie einen wichtigen und stabilen Beitrag zur Gesamtfinanzierung.

Bitte informieren Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen über die HBH – wir brauchen mehr aktive MitarbeiterInnen im Committee des Freundeskreises, mehr Nutzer und Spender – also mehr von Ihnen, um unsere erfreuliche Arbeit weiter fortzusetzen!

.....

Bibliothek und Freundeskreis (fHBH) finden Sie online oder direkt:

Homöopathische Bibliothek Hamburg
Von-Melle-Park 3,
20146 Hamburg
Tel. 0049-40-410 14 69
www.hombib.de
www.wisshom.de

Mit herzlichen Grüßen

Lucia Zekorn, Sabine Wenk,
Curt Kösters, Klaus Habich, Klaus Helfenrath
und Mark Pfister (Bibliothekar)

Freundeskreis der Homöopathischen Bibliothek Hamburg fHBH

Wissenschaftliche Gesellschaft für Homöopathie WissHom

Dr. Klaus Habich
Eggerstedtstraße 56
22765 Hamburg
Tel.: 040-280 17 83
Fax: 040-413 068 74
Email: Dr.Klaus.Habich@gmx.de

Hiermit wird der Beitritt zum Freundeskreis der Homöopathischen Bibliothek Hamburg erklärt, verbunden mit einer jährlichen Spende an die Bibliothek.

- Privatperson**
- jährliche Spende von mindestens EUR 90 an die Bibliothek
- jährliche Spende von EUR 45 an die Bibliothek als Geringverdiener-/in

- Institution**
- jährliche Spende in Höhe von EUR an die Bibliothek

Kontaktdaten

Institution	
vertreten durch/Anrede <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herrn	Akadem. Titel
Name	Vorname
Straße/Hausnummer	
Land/PLZ/Ort	
Telefon/mobil	Fax
E-mail	

Wichtig: Für eine Spendenbescheinigung zum Jahresende bitte ausfüllen!

Einzugsermächtigung

Ich bin mit der jährlichen Abbuchung einer Spende für die Bibliothek in Höhe von EUR von der folgenden Bankverbindung einverstanden:

Kontoinhaber/-in	
IBAN	BIC

Einwilligung zur Datenspeicherung

Mit der Speicherung meiner Daten zum Zwecke der Mitgliederverwaltung bin ich einverstanden.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Freundeskreis der Homöopathischen Bibliothek Hamburg fHBH

Wissenschaftliche Gesellschaft für Homöopathie WissHom

Dr. Klaus Habich
Eggerstedtstraße 56
22765 Hamburg
Tel.: 040-280 17 83
Fax: 040-413 068 74
Email: Dr.Klaus.Habich@gmx.de

Hiermit wird die Homöopathische Bibliothek Hamburg durch eine einmalige Spende unterstützt.

Privatperson

Spende in Höhe von EUR an die Bibliothek

Institution

Spende in Höhe von EUR an die Bibliothek

Kontaktdaten

Institution

vertreten durch/Anrede Frau Herrn

Akadem. Titel

Name

Vorname

Straße/Hausnummer

Land/PLZ/Ort

Telefon/mobil

Fax

E-mail

Überweisung

Ich überweise auf folgendes Konto:

Wissenschaftliche Gesellschaft für Homöopathie e.V.

IBAN: DE08 8005 3722 0300 0075 31, BIC: NOLADE21BTF

Wichtig: Für eine Spendenbescheinigung zum Jahresende benötigen wir Ihre Kontaktdaten!

Einwilligung zur Datenspeicherung

Mit der Speicherung meiner Daten zum Zwecke der Mitgliederverwaltung bin ich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift